STADTRAT ELLRICH

Ellrich, den

Vorlage zum **Beschluss-Nr. 151-19/24**

Vorlage wurde ohne/ mit..... Änderungen am ..... zum Beschluss erhoben

Vorlage wurde am ..... abgelehnt; Vorlage wurde am ..... zurückgezogen

1. Bezeichnung des Beschlusses	**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.05.2021**
2. Beschlusstext:	Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.05.2021.
3. Einreicher	Der Bürgermeister
4. Begründung der Zuständigkeit des Stadtrates (Aufgrund welcher gesetzlichen Bestimmung wurde die Beschlussvorlage erarbeitet?)	ThürKO vom 28.01.2003 in der jeweils gültigen Fassung
5. Welche Beschlüsse müssen aufgrund der o. g. Beschlussvorlage aufgehoben bzw. ergänzt werden?	Keine
6. a) Mit welchem Personenkreis wurde die Beschlussvorlage beraten b) mit wem soll sie beraten werden?	
7. Welche absehbaren finanziellen Auswirkungen hat die Beschlussvorlage?	
8. Veröffentlichung des Beschlusses?	Ja
9. Verteiler	Alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Stadtratsmitglieder:	20 + 1	Ja – Stimmen:	…….
davon anwesend:	…….	Nein – Stimmen:	…….
		Enthaltungen:	…….

Folgende Mitglieder waren nach § 38 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:
-keine-

Der Beschluss wurde somit angenommen/abgelehnt.

Henry Pasenow
Bürgermeister

Begründung zum **Beschluss Nr.: 151-19/24**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.05.2021.

Begründung:

Gemäß § 42 ThürKO ist die Niederschrift durch Beschluss zu genehmigen.

Henry Pasenow
Bürgermeister

Stadtverwaltung Ellrich
Der Bürgermeister

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Ellrich am 17.05.2021, Haus des Gastes Sülzhayn

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:05 Uhr

Anwesende:	Herr Pasenow (Bürgermeister)
Stadtratsmitglieder:	Herr Badowsky, Herr Berke, Herr Bodenlos, Herr Ehrhold, Herr Flohr, Herr Holzhause, Herr Kieser, Frau Kirchner, Herr Kirchner, Herr König, Herr Künzel, Herr Mauß, Herr Mörschel, Frau Nebelung, Herr Philipp, Herr Probst, Herr Reichhardt, Herr Schlichting, Herr Weiß (ab 19:02 Uhr), Herr Weyand
Ortsteilbürgermeister:	Herr Birkefeld, Herr Pförtner
Sachgebietsleiter:	Frau Oeftiger, Herr Schwarze
Entschuldigt:	Herr Kuß, Frau Fischer
Gäste:	Herr Blappert, Herr Blum (TA)
Bürger:	1

Tagesordnung

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02. Feststellung der Tagesordnung
03. Informationen des Bürgermeisters
04. Informationen der Kreistagsmitglieder, Fraktionsvorsitzenden und Ortsteilbürgermeister
05. Bürgerfragestunde
06. Beschluss-Nr. 140-19/24
    Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.03.2021
07. Beschluss-Nr. 148-19/24
    Berufung der Baumschutzkommission
08. Beschluss-Nr. 123-19/24
    1. Änderung zur Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Einheitsgemeinde Ellrich
09. Beschluss-Nr. 141-19/24
    2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Stadt Ellrich
10. Beschluss-Nr. 143-19/24
    Berufung der Stadtwahlleiterin und deren Stellvertreter zur Bundes- und Landtagswahl 2021
11. Geschlossene Sitzung

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Die Einladungen sind per Zustellnachweis am 06.05.2021 zugestellt. Von 20+1 Stadtratsmitgliedern waren 20 stimmberechtigt anwesend. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden somit festgestellt.

02. Feststellung der Tagesordnung
Der Bürgermeister ließ über die Tagesordnung abstimmen. Diese wurde einstimmig festgestellt.

03. Informationen des Bürgermeisters

- **Baumaßnahmen**
  - Radweg Ellrich - Walkenried: liegt im Plan, im Bereich Juni wird mit Fertigstellung gerechnet
  - Schulstraße, Woffleben: Baustelle liegt im Plan

  Um 19:02 Uhr kam Herr Weiß zur Sitzung dazu.

  - Wernaer Straße: Untere Verkehrsbehörde hat mitgeteilt, dass die Baustelle nicht gestartet wird, bevor die Baustelle in Holbach nicht beendet wurde
  - in Niedersachsen finden auch umfangreiche Baumaßnahmen statt; erleichtert Sachstand nicht

- **Impfung FFw**
  - Erstimpfung wurde zentral bei Arztpraxis vorgenommen
  - alle haben bereits einen zweiten Termin bekommen
  - aufgrund des Inzidenzwerts wurden Ausbildungsmaßnahmen zurückgesetzt
  - im Bereich Juli/August sollen die Ausbildungsmaßnahmen wieder angesetzt werden
  - Ausbildung technischer Dienst findet statt; Einsatzbereitschaft da

- **Holzknappheit**
  - erhöhte Holznachfrage durch zunehmende Bauprojekte zu Coronazeiten
  - dadurch erfolgte verstärkter Export und Preisanstieg
  - hierzu erläuterte der Bürgermeister die Konsequenzen der Holzknappheit

- **Lenkungsgruppe ISEK**
  - am 06.05.2021 fand das erste Treffen der Lenkungsgruppe statt
  - es waren unter anderem alle Fraktionen vertreten sowie die Ortsteilbürgermeister, die Jugendkoordinatorin und die Seniorenbeauftragte
  - es sollen so viele wie möglich erreicht werden

- **Youthtalk**
  - am 15.05.2021 hat der Youthtalk mit dem Kinder- und Jugendparlament am Jugendzentrum stattgefunden
  - anwesend waren der Jugend- und Sozialausschussvorsitzende Herr Bodenlos, die Jugendkoordinatorin Frau Pyritz, der Zentrumsleiter Herr Krause und der Bürgermeister
  - Unterarbeitsgruppe soll gebildet werden, um Ideen zu entwickeln, wie sich die Jugendlichen in der Einheitsgemeinde miteinbringen können

- **Besuch Minister Adams**
  - vorgetragen zu den Grundsatzideen zur Gemeinschaftsunterkunft in Sülzhayn
  - Schwerpunkt für Menschen mit Handicap und Familien

- **Ortsteilbürgermeister-Dienstberatung**
  - es werden Terminvorschläge ausgereicht
  - Begehungen mit den Ortsteilräten sollen in den jeweiligen Ortsteilen vorgenommen werden
  - wann Einwohnerversammlungen wieder stattfinden dürfen, muss man aufgrund der aktuellen Regelungen sehen

04. Informationen der Kreistagsmitglieder, Fraktionsvorsitzenden und Ortsteilbürgermeister
Der Bürgermeister erklärte, dass der Kreishaushalt zur Debatte steht. Der Kreishaushalt wird sich auswirken.

Herr Ehrhold teilte mit, dass der Kreisausschuss dem Projekt AGATHE zugestimmt hat.

Herr Künzel trug zum Thema Biosphärenregion vor. In Vorbereitung auf die Landratswahl hatte er einen Bericht diesbezüglich gesehen. Alle reden davon, dass der Natur eine Chance gegeben werden soll. Die Klimaveränderung hat Notwendigkeit offenbart. Es muss etwas verändert und Projekte angestrebt werden. Die Verwaltung hat verschiedene Projekte begleitet. Die meisten Projekte kommen von anderen Institutionen.
Herr Künzel verwies auf die Plakate und Banner gegen das Biosphärenreservat und sagte, dass wenn man Gäste willkommen heißen möchte, die Banner und Plakate gegen eine Biosphärenregion nicht das richtige Zeichen seien. Er bat darum, dass sich in der Hinsicht etwas verändert.

Herr Schlichting teilte mit, dass in der letzten Finanzausschusssitzung die Jahresrechnung 2020 besprochen wurde. Es handelt sich um umfangreiche Unterlagen. Er rief alle Stadtratsmitglieder dazu auf, sich die Unterlagen anzuschauen.
Des Weiteren fragte er, ob die Stadt als Arbeitgeber ein Jobfahrrad anbietet und wenn ja, ob dieses Angebot gut genutzt wird und wenn nein, ob man darüber nachdenkt, es zu ändern.
Der Bürgermeister antwortete, dass der TVöD im letzten Jahr geändert wurde. Es handelt sich um geltendes Tarifrecht. Jeder Mitarbeiter, der das Angebot nutzen möchte, kann es beantragen. Aus der Kita nutzt es bereits ein Mitarbeiter. In der letzten Personalversammlung wurde darüber informiert. Bisher liegt kein weiterer Antrag vor. Wenn ein Antrag vorliegt, wird dieser tarifvertraglich bearbeitet.

Herr Weyand bedankte sich bei Herrn Flohr für die umplatzierten Container. Des Weiteren bedankte sich Herr Weyand bei Herrn König hinsichtlich der Durchführung des Projekts „Ein Kind ein Baum“. Außerdem teilte er mit, dass er mit der Jugendkoordinatorin Frau Pyritz bezüglich des Projekts ISEK gesprochen hatte. Diese hatte den Wunsch geäußert, die Jugendlichen miteinzubinden. Insofern stellte Herr Weyand die Frage, in welchem Umfang die Jugendlichen eingebunden werden sollen. Der Bürgermeister antwortete, dass man die Veranstaltung bereits mit Frau Pyritz ausgewertet hat.

Herr Weyand verwies auf einen Artikel aus der Thüringer Allgemeinen, welcher thematisierte, dass die Mehrheit der jungen Ostdeutschen unzufrieden mit der Klimapolitik seien. Ellrich sollte Signale im Rahmen seiner Möglichkeiten setzen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchte sich dafür einsetzen, auch im Hinblick auf das Grüne Band, die Gedenkstätte Juliushütte oder durch ein eventuelles Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Walkenried.
Im letzten Jahr hat die Initiative „Ein Harz“ zum Car-Sharing-Projekt aufgerufen. Im Herbst soll es beginnen.

Der Bürgermeister sagte, dass man mit den Jugendlichen in Kontakt steht. Die Jugendlichen waren unter anderem bei „Fridays for Future“ und beim Youthtalk. Es geht um alle Jugendlichen in der Einheitsgemeinde Ellrich. Bei dem Projekt Car-Sharing hat man sich zurückgezogen. Letztes Jahr hat man sich auf andere Schwerpunkte fokussiert, wie z. B. Baumpflanzungen, Aufforstung und das Anlegen von Insektenhotels. Der Grünschnitt sollte so spät wie möglich erfolgen im Hinblick auf das Insektensterben.

Frau Nebelung sagte, dass es schön wäre, wenn Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ferienkurse anbieten würde, um die Kinder zu informieren. Des Weiteren sagte sie, dass sie erschrocken darüber sei, wie Menschen mit dem Ehrenamt umgehen, auch bezogen auf die Pflege des Turnerdenkmals. Sie ruft dazu auf, selbst Eigeninitiative zu zeigen.

Herr Holzhause nahm Bezug auf den Artikel „Südharzer Landwirte stehen für Artenvielfalt und Insektenschutz“ von Herrn Bertuch in der Maiausgabe der Ellricher Zeitung und sagte, dass er sich darüber freue, da es viele Dinge geklärt habe, und er dies unterstützen würde.

Herr Birkefeld teilte mit, dass die Baumaßnahmen voran gehen. Sie hatten eine Ortsteilratssitzung und sind dabei Planungen für das nächste Jahr vorzubereiten. Des Weiteren wies er darauf hin, dass der Amthof im Bau- und Umweltausschuss thematisiert werden sollte.

Herr König sagte, dass die Straßenausbaubeiträge abgesetzt wurden. Es sollte eine Rückerstattung für die Baumaßnahme „Auf der Liethen“ erfolgen, welche bisher nicht geschehen ist. Des Weiteren nahm er Bezug auf den LKW-Verkehr in Gudersleben. Ein Begegnungsverkehr von LKW ist nicht möglich an der Kreuzung der Eiche sowie an der Doppelkurve beim Kinderspielplatz. Dies stellt eine Gefahr für Kinder dar. Er ist für einen Vororttermin bereit. Des Weiteren bezog sich Herr König auf den Angriff am Männertag auf den Rettungsdienst. Es gab eine verletzte Person und es wurden zwei Mitarbeiter vom Rettungsdienst angegriffen. Es wurde durch eine Gruppe von Männern die

Herausgabe des Verletzten gefordert. Der Rettungsdienst musste sich im Wagen schützen. Herr König fordert die Aufklärung des Sachverhaltes. Der Bürgermeister erklärte zur Rückerstattung der Straßenausbaubeiträge, dass diese dem Landesverwaltungsamt vorgelegt wurden. Man wird der Sache nachgehen. Die Auszahlung sollte bereits im Dezember 2020 erfolgen, jedoch liegt bisher keine Antwort vor. Zum LKW-Verkehr in Gudersleben erklärte der Bürgermeister, dass mit der Landespolizeiinspektion darüber gesprochen wurde. Es geht auch um die Straßeninstandsetzung. Die Untere Verwaltungsbehörde wurde darüber informiert. Es wurde mitgeteilt, dass die Straßen für LKW-Verkehr nicht ausgelegt sind. Des Weiteren erklärte der Bürgermeister, dass die Stadtverwaltung nicht behördlich informiert wurde über den Angriff. Die Verwaltung ist nicht die zuständige Behörde. Der Vorfall wird mit dem Kontaktbereichsbeamten besprochen werden. Die Zuständigkeit liegt bei der Staatsanwaltschaft Mühlhausen. Die Stadtverwaltung wird nicht miteinbezogen.

05. Bürgerfragestunde

Herr Kirchner sagte, dass eine Machbarkeitsstudie in 2020 in Auftrag gegeben wurde und fragte, ob es hinsichtlich des Dorfgemeinschaftshauses Appenrode ein Ergebnis gibt. Der Bürgermeister antwortete, dass es kein abschließendes Ergebnis gibt. Es wurde im Bauausschuss und Finanzausschuss angesprochen. Die Beantwortung der Frage würde der Bürgermeister im nächsten Turnus vornehmen.

06. Beschluss-Nr. 140-19/24

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.03.2021

Zur Niederschrift gab es keine Anmerkungen oder Ergänzungen. Der Stadtrat der Stadt Ellrich genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.03.2021. Der Beschluss wurde mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gefasst.

07. Beschluss-Nr. 148-19/24

Berufung der Baumschutzkommission

Der Bürgermeister verlas den Beschlusstext. Die Abberufung der ehemaligen Mitglieder erfolgt automatisch über die Verwaltung. Die Hinzuziehung weiterer Bürger ist möglich. Der Bauausschuss hat diesen Vorschlag unterbreitet.

Herr Schlichting fragte, warum es nur vier Mitglieder sind. Die gültige Baumschutzsatzung besagt, dass die Baumschutzkommission aus fünf Mitgliedern und Stellvertretern besteht. Insofern bat er darum, den Beschluss noch einmal in den Bauausschuss zu verweisen.

Herr Schwarze sagte, dass aus fünf Bewerbern vier Mitglieder ausgewählt wurden. Herr König ergänzte, dass der Bauausschuss festgelegt hat, dass es keine Stellvertreter mehr geben soll und die Baumschutzkommission aus vier Mitgliedern bestehen soll.

Herr Schlichting verwies darauf, dass insofern eine Satzungsanpassung erfolgen muss.

Herr Flohr sagte, dass mehrfach im Hauptausschuss darüber besprochen wurde.

Herr Ehrhold sagte, dass es sich um eine Satzungshandlung handelt, welche einzuhalten ist.

Herr König sagte, dass man seit Februar über die Beschlussvorlage spricht.

Der Bürgermeister unterbrach die Sitzung um 19:57 Uhr für 5 Minuten. Danach setzte er die Sitzung fort und erklärte, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag gestellt hat.

Herr Ehrhold sagte, dass man den Beschlusstext ändern oder anpassen könnte.

Herr Holzhause sagte, dass es sich laut der SPD-Fraktion um einen nicht satzungskonformen Beschluss handelt. Die SPD-Fraktion hat ebenfalls mehrere Mitglieder in den vorbesprechenden Ausschüssen. Eine Mitteilung hätte schon eher erfolgen können.

Der Bürgermeister erklärte, dass es keine Auswirkungen auf die Arbeit der Verwaltung hat. Der Antrag der SPD-Fraktion war aufgrund Sachmangels den Beschluss in den Bauausschuss zurückzuweisen. Der Bürgermeister ruft dazu auf Bewerber zu finden.

Sodann beantragte der Bürgermeister den Beschluss in den Bauausschuss zurückzuweisen. Die Stadtratsmitglieder haben dem einstimmig zugestimmt.

08. Beschluss-Nr. 123-19/24
1. Änderung zur Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Einheitsgemeinde Ellrich

Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Bau- und Umweltausschuss sowie durch den Haupt- und Vergabeausschuss vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die 1. Änderung zur Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Einheitsgemeinde Ellrich einschließlich des Straßenverzeichnisses zur Satzung über die in der öffentlichen Straßenreinigung einbezogenen Straßen in der Einheitsgemeinde Ellrich. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

09. Beschluss-Nr. 141-19/24
2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Stadt Ellrich

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht erfolgten Änderungen. Die Regelung für den Hortbereich ist im Kindergartenbereich nicht wirksam.

Die einstimmigen Empfehlungen zur Zustimmung liegen durch den Jugend- und Sozialausschuss, dem Finanzausschuss sowie durch den Haupt- und Vergabeausschuss vor. Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Stadt Ellrich. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

10. Beschluss-Nr. 143-19/24
Berufung der Stadtwahlleiterin und deren Stellvertreter zur Bundes- und Landtagswahl 2021

Die Bundestagswahl wird definitiv stattfinden. Die Durchführung der Landtagswahl wird im Juni zu entscheiden sein. Der Bürgermeister gab den Beschlusstext wieder.

Die einstimmige Empfehlung zur Zustimmung liegt seitens des Haupt- und Vergabeausschusses vor.
Seitens der Stadtratsmitglieder bestanden keine Fragen.

Der Stadtrat der Stadt Ellrich beruft Frau Peggy Oeftiger zur Stadtwahlleiterin und Herrn Dennis Blappert zu deren Stellvertreter anlässlich der Bundestagswahl und einer eventuellen Landtagswahl am 26. September 2021. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Bürgermeister unterbrach die Sitzung um 20:08 Uhr für 10 Minuten. Sodann stellte der Bürgermeister die Geschlossenheit her.

Für die öffentliche Sitzung:

Ellrich, den 07.06.2021

Sarah Krieghoff	Henry Pasenow
Protokollführerin	Bürgermeister